

OPEN WORLD 1

Bist du fit?

1

1. Lektion: Spielerisch ins Thema einsteigen

Der Einstieg in die Lektion wird spielerisch gestaltet, indem die Schülerinnen und Schüler einen Fitness-Test absolvieren. Anschliessend werden die Ergebnisse in Kleingruppen mündlich reflektiert und die Schülerinnen und Schüler machen sich Gedanken dazu, wie sie sich in Zukunft sportlich betätigen wollen. Die *Language chunks* in den zwei gelben Toolboxes helfen ihnen, bei diesem Sprech Anlass die Diskussion in Gang zu halten. Danach geben die Jugendlichen ihren Partnern Testanweisungen und üben gleichzeitig die Imperativformen. Zum Abschluss der Lektion formulieren sie eigene Anweisungen und führen sie aus.

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Lehrperson liest den Schülerinnen und Schülern die Anweisungen zum Fitness-Test vor und alle führen die Übungen aus. Unkorrekte Haltungen werden korrigiert. Keine Zeitmessung.		In der Klasse	5'
Die Schülerinnen und Schüler lesen einander die Anweisungen zum Fitness-Test vor und halten ihre Ergebnisse schriftlich fest. Mit Zeitmessung.	Stoppuhr, «Open World 1», Coursebook S. 66, Notizheft	Zu zweit	10'
Sprech Anlass: Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich über ihre Resultate aus. Sie besprechen die Fragen der Aufgaben 12 B + C.	«Open World 1», Coursebook S. 66	In Kleingruppen	10'
Persönliche Rückmeldung in der Klasse: Alle Schülerinnen und Schüler machen eine Aussage zum Fitness-Test oder zu ihren sportlichen Gewohnheiten.		In der Klasse	5'
Die Schülerinnen und Schüler lesen die Theorie zur Bildung des Imperativs und unterstreichen alle Imperativformen in den Testanweisungen. Lösungen werden zu zweit besprochen.	«Open World 1», Language Companion, Coursebook S. 66	Einzelarbeit Zu zweit	5-10'
Mit den unterstrichenen Imperativformen formulieren die Schülerinnen und Schüler eigene Anweisungen und führen die Anweisungen ihrer Partnerin/ ihres Partners aus. Beispiel: Go to the window! Sit on the table! Don't move your head!		Zu zweit	5'
Hausaufgaben: Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich auf die nächste Lektion vor: Sie erarbeiten Vokabular zu den Sportarten Fussball, Badminton, Aerobic, Skifahren und Cricket.	Support and Boost, Worksheet 6		

2. Lektion: Vokabular aufbauen für eine eigene Präsentation

Die Lehrperson wiederholt und festigt das von den Schülerinnen und Schülern in den Hausaufgaben erarbeitete Sport-Vokabular (vgl. Worksheet 6 Support). Somit sind sie gut auf das Hörverständnis vorbereitet, das nun durchgeführt wird. Die Texte in den Audios liefern den Schülerinnen und Schülern wertvolles Sprachmaterial für ihre eigene Präsentation. In Einzelarbeit befassen sich die Jugendlichen nun mit einer von ihnen ausgewählten Sportart. Sie notieren erste Informationen dazu auf dem Worksheet. Der restliche Text und die Aufgaben werden bearbeitet.

2

Aktivität	Material	Sozialform	Zeit
Die Lehrperson bringt diverse Gegenstände mit, die zu den Sportarten Badminton, Federball, Aerobic, Skifahren (und allenfalls Cricket) passen. Die Gegenstände werden den verschiedenen Sportarten zugeordnet. Korrektur Worksheet 6 Support.	Zum Beispiel Fussball, Turnschuhe, Schläger, Helm, Skistock etc.	In der Klasse Zu zweit	10'
1. Hörverstehen (13 B+C): Einzelinformationen heraushören. 2. Hörverstehen (13 D): Ausdrücke antizipieren, die ausdrücken, was jemand mag / nicht mag. Lösungen vergleichen.	«Open World 1», Coursebook S. 67 Audio-CD (Tracks 13-17)	In der Klasse Zu zweit	20'
Eigene Präsentation vorbereiten (Beginn): sich für eine Sportart entscheiden. Fragen dazu schriftlich beantworten.	Support and Boost, Worksheet 8	Einzelarbeit	15'

Differenzierung: Schwächere Schülerinnen und Schüler arbeiten beim ersten Hörverstehen mit dem Worksheet 7 Support.

Sprachen im Fokus: Im Hörtext werden die Schülerinnen und Schüler mit zwei Varietäten des Englisch konfrontiert: Mike spricht mit schottischem Akzent, Ranjid mit pakistanischem Akzent.

Kulturen im Fokus: Die Sportart Cricket ist in der Schweiz nicht sehr verbreitet und bei den Schülerinnen und Schülern wenig bekannt. Umso beliebter ist sie in den britischen Ländern und einigen Commonwealth-Staaten.

Lernstrategien: In jeder Unit setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit einer Lernstrategie (*Study skill*) auseinander und wenden diese in Transfer-Lernaufgaben im Coursebook an. Diese Inputs sind im Lehrplan 21 verankert und helfen den Schülerinnen und Schülern, ihr Lernen zu optimieren. Da die *Study skills* im Language Companion festgehalten sind, haben die Lernenden immer die Möglichkeit, Strategien nachzuschlagen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder darauf zurückzugreifen.